

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Frisch (AfD)

Medizinisches Zentrum und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle der Pro Familia Mainz

In ihrer Antwort Drucksache 17/3217 auf meine Kleine Anfrage Drucksache 17/3038 zur personellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Trennung von Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle und „Medizinischem Zentrum“ der Pro Familia Mainz e. V. hat die Landesregierung mitgeteilt, dass zur weiteren Klarstellung für die „Medizinische Einrichtung“ ein eigener gemeinnütziger Verein gegründet werden solle.

Ich frage die Landesregierung:

1. Ist diese Gründung mittlerweile erfolgt?
2. Falls ja, welchen rechtlichen Status hat demnach das „Medizinische Zentrum“ der Pro Familia Mainz, und in welcher rechtlichen Beziehung steht dieses Zentrum zum Träger der Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle der Pro Familia Mainz?
3. Falls nein, inwiefern ist nach Auffassung der Landesregierung die in § 9 Abs. 4 SchKG geforderte personelle, wirtschaftliche und organisatorische Trennung zwischen den genannten Einrichtungen gewährleistet?
4. Besteht nach wie vor ein räumlicher Zusammenhang der beiden Einrichtungen durch eine Verbindungstür?

Michael Frisch